



Neustart Schweiz

So geht es weiter

Frühlingstreffen

28. März 2010, 10:00 bis 16:00 Uhr

im Kreuz in Solothurn (<http://www.kreuz-solothurn.ch/>)

Nach fast zwei Jahren „stabilisierter“ Krise befinden sich die Welt und unser Land in einer Art von Schwebezustand. Die alten Systeme und Rezepte haben sich zwar blamiert, werden aber trotzdem nochmals angewendet. Die grosse Hoffnung Obama ist verblasst. Die internationale Gemeinschaft ist gelähmt (Kopenhagen). Niemand ist zuständig. Die chinesischen Arbeiter arbeiten mit gekürztem Lohn (30 % Reduktion Anfang 2009) wie verrückt weiter um den globalen Mehrwert wenigstens als Illusion weiter fließen zu lassen.

Diese allgemeine Langeweile, Lustlosigkeit und Ratlosigkeit drohen immer mehr in unkontrollierte Wut auszumünden. Während die Provokationen (Millionenboni, Milliarden Gewinne der Banken, Rentenkürzungen, Entlassungen usw.) sich häufen, gibt es erst wenige Initiativen, die eine Alternative aufzeigen. Je konkreter wir sie machen können, umso schmerzloser wird der unvermeidliche Übergang in eine „Gesellschaft des Weniger“.

Programm

Gibt es nicht. Der Tag wird als Open Space (siehe Box) gestaltet, d.h. die Teilnehmer geben eigene Themen ins Plenum und gestalten dazu – bei weiteren Interessierten – eine Arbeitsgruppe.

Am letzten Neustart Schweiz-Treffen vorgeschlagene mögliche Themen:

- Raumplanung: unser Leben in Nachbarschaften, Quartieren, Städten und Landregionen
- Genossenschaftsbewegung: angesichts der Krise der kapitalistischen, privaten Marktwirtschaft hochaktuell. Genossenschaft heisst demokratisch wirtschaften, Gemeingüter nachhaltig produzieren und nutzen, die wirtschaftliche Logik zuerst entschärfen und dann loswerden
- politische Arbeit: wie können wir unsere Vorschläge und Projekte politisch ummünzen? Was für Kontakte haben wir? Wie kann sich eine Neustartosphäre entwickeln, die wirklich Einfluss auf die Realität hat? Welche Medien nutzen wir, welche neuen und alten Organisationsformen?

Wir sind gespannt, was sich aus diesem Treffen entwickeln wird.

Bringt Euch und Eure FreundInnen und Bekannten mit. Wir sind alle ExpertInnen.

Organisatorisches

- Zum mittäglichen Brunch bringt jedeR TeilnehmerIn selber etwas mit.
- Zur Deckung der Unkosten werden wir für freiwillige Beiträge ein Kässeli aufstellen.
- **Bitte anmelden:** E-Mail an info@neustartschweiz.ch oder auf <http://neustartschweiz.ch/kontakt>
- Weitere Infos unter <http://neustartschweiz.ch/anlaesse/fruehlingstreffen>

Open Space

Wer auch immer kommt, es sind die richtigen Leute - einer oder 25 ist egal, und jeder ist wichtig und motiviert.

Was auch immer geschieht, es ist das Einzige, was geschehen konnte - Ungeplantes und Unerwartetes ist oft kreativ und nützlich.

Es beginnt, wenn die Zeit reif ist - wichtig ist die Energie (nicht die Pünktlichkeit)

Vorbei ist vorbei - Nicht vorbei ist Nicht-vorbei - wenn die Energie zu Ende ist, ist die Zeit um.